

Sich dem Licht zuwenden



Foto: Serge Monnard

Die Fülle des Sommers

Der August – ein schöner Monat! Was geht Ihnen durch den Kopf, wenn Sie an den August denken? Vor meinem inneren Auge tauchen ganz verschiedene Dinge auf: Höhenfeuer, der See und die Aare, welche zu einer Erfrischung einladen, kleine Kinder, die mit Leuchtbändern ins neue Schuljahr starten, Tomaten auf dem Balkon, schmackhaftes Gemüse, das über den Sommer wachsen und reifen konnte, lauschige Sommerabende, goldenes Licht, Sonnenblumenfelder. Ein Monat, in dem die Fülle des Sommers spürbar wird. Die Tage werden kürzer – und doch sind die Wärme und das Licht des Sommers noch da.

Sonnenblumen

Besonders ins Auge fallen mir im Spätsommer jeweils die Sonnenblumen. In den Gärten und auf den Feldern findet sich eine grosse Vielfalt an Sorten wieder. Einige ragen weit in den Himmel und bilden riesige Blütenstände, andere sind verzweigt und haben viele kleinere Knospen. Bei einige Sorten sind die Zungenblüten gelb, bei anderen orange-bräunlich. Alle strahlen sie Farbe durch die Gegend und erfreuen das Gemüt. Bereits als Kind interessierten mich Sonnenblumen – jedoch hauptsächlich die bereits verblühten Exemplare. Vor dem Haus, in dem ich aufgewachsen bin, wuchsen eines Jahres Sonnenblumen zum Selberschneiden. Als die Saison sich bereits dem Ende zugeneigt hatte, gingen wir Kinder hin, suchten uns die Blütenköpfe mit dem grössten Durchmesser aus und nahmen sie mit nach Hause. Sorgfältig rieben wir die leeren, verblühten Röhrenblüten ab, so dass die Kerne zum Vorschein kamen. Und dann machten wir uns an die Arbeit. In meditativer Ruhe versunken entkernten wir den Blütenstand – Kerne um Kerne. Eine Beschäftigung, bei der wir zur Ruhe kommen und unseren Gedanken nachgehen konnten. Was wir mit den Kernen gemacht haben, weiss ich nicht mehr. Einige haben wir vermutlich aufbewahrt, um sie im nächsten Frühling wieder auszusäen, und andere werden wir wohl mit den Vögeln geteilt haben. Ein Ziel verfolgten wir mit dieser Tätigkeit nicht – aber wir spürten dadurch eine tiefe Verbundenheit mit der Welt.

Heliotropismus

Sonnenblumen haben eine besondere Eigenschaft, welche ihnen auch ihren Namen (frz. tournesol, ital. girasole, gr. helianthus) verschafft: sie wenden sich immer dem Licht zu. Heliotropismus nennt sich dieses Phänomen. Am Morgen schauen die Pflanzen nach Osten und wandern tagsüber mit der Sonne nach Westen. Die Schatten lassen sie immer hinter sich fallen. Ein komplexes, faszinierendes Geschehen. Durch die Aufnahme und Abgabe von Kaliumionen können spezielle Zellen unterhalb der Blüte ihren Turgordruck – der Druck des Zellsafts auf die Zellwand – ändern und sich dadurch ausdehnen oder zusammenziehen. Dies erlaubt der Pflanze, sich dem Licht zuzuwenden. Dadurch optimiert sie ihre Photosynthese, also die Fähigkeit, mittels Lichts aus Kohlendioxid energiereiche Moleküle herzustellen und dabei Sauerstoff abzugeben. Die so aufgenommene und umgewandelte Sonnenenergie lässt die Sonnenblumen wachsen, blühen und ihre Kerne reifen. Während wir uns – von einigen kernherauslesenden Kindern abgesehen – vor allem an den blühenden Sonnenblumen erfreuen, sind landwirtschaftlich betrachtet die ausgereiften Kerne von Bedeutung: Sonnenblumen gehören zu den weltweit bedeutendsten Ölsaaten.

Sich dem Licht zuwenden

Sonnenblumen wenden sich also dem Licht zu. Es dient ihnen als Orientierung und Energiequelle, lässt sie wachsen und reifen. Auch wir Menschen brauchen Licht zum Leben. Licht, das uns Orientierung ist, gerade in dunklen Zeiten. Licht, das die Schatten hinter uns fallen lässt. Licht, das uns Kraft zum Leben und Luft zum Atmen gibt. Unsere Glaubens Texte sprechen davon, dass Gott unser Licht ist – ein Licht, das die Dunkelheit durchdringt und unsere Hoffnung stärkt. In einem Kirchenlied des Mystikers Gerhard Tersteegen aus dem 18. Jahrhundert heisst es: *Du durchdringst alles; lass dein schönstes Lichte, Herr, berühren mein Gesichte. Wie die zarten Blumen willig sich entfalten und der Sonne stillehalten, lass mich so still und froh deine Strahlen fassen und dich wirken lassen* (Reformiertes Gesangbuch, 162,5: Gott ist gegen-

wärtig). Tersteegen vergleicht uns Menschen mit Blumen. Wie die Blumen der Sonne stillehalten, ihre Kraft in sich aufnehmen und sich entfalten, so möge das Licht Gottes auch uns berühren und in uns wirken. Mir gefällt dieses Bild – und gerade die Sonnenblumen erinnern einen daran, dass auch wir uns bewusst dem Licht zuwenden können. In einem Moment der Stille, des Gebets, der Meditation. Ohne damit etwas bezwecken oder erreichen zu wollen. Absichtslos. In einem Punkt finde ich diesen Vergleich jedoch heikel: Sonnenblumen wenden sich dem Licht zu, um ihre Photosyntheseleistung zu optimieren. Auch wir leben in einer Gesellschaft, die stark auf Selbstoptimierung und Leistungssteigerung ausgerichtet ist. Da bekannt ist, dass sich Meditation und Gebet positiv auf die Gesundheit des Menschen auswirken, gibt es heutzutage zahlreiche Angebote zu Meditation im Business-Kontext. Der Verdacht liegt nahe, dass es dabei weniger um die Suche nach dem Göttlichen als vielmehr um die Steigerung der Produktivität und damit um eine Vereinnahmung von Spiritualität zu kapitalistischen Zwecken geht. Den Mystikern wie Gerhard Tersteegen ging es jedoch gerade nicht darum, etwas zu erreichen, im Gegenteil. Sie suchten die Stille und die Verbundenheit mit dem Urgrund des Lebens, ohne nach dem Warum zu fragen – sunder warumbe, wie Meister Eckhart es sagte. So, wie auch die Blumen auf den Wiesen ohne «warum» blühen. Diese Absichtslosigkeit stellt für uns Menschen eine Herausforderung dar. Sie ist eine grosse Kunst, die erlernt sein will. Die Blumen in den Gärten und auf den Wiesen können uns darin ein Vorbild sein. Mögen die Sonnenblumen, welche uns in der kommenden Spätsommerzeit begegnen, uns daran erinnern, einen Moment innezuhalten und uns dem Licht zuzuwenden. Einfach so ...

Pfrn. Salome Augstburger

INHALT	
Gemeinsam	> Seite 13
Hilterfingen	> Seite 14
Hilterfingen	> Seite 15
Sigriswil	> Seite 16



Ko-Präsidium Kirchengemeinderat:
 Maria Graf 033 243 26 67
 Hans Stauffer 033 243 32 79
 Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
www.kirche-hilterfingen.ch

Pfarramt:
 Pfarrerin Salome Augstburger 033 243 19 85
 Pfarrer Simon Bärtschi 033 243 16 74
 Pfarrer Dietmar Thielmann 033 243 41 92

Sozialdiakonin:
 Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
 Jugendarbeiter:
 François Villet 033 243 58 08
 Katechetin und Jugendarbeiterin:
 Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Redaktionsschluss Gemeindeseiten Hilterfingen
 September 2023: Donnerstag, 3. August 2023
 Redaktion: Manuela Heer
reformiert@kirche-hilterfingen.ch

GOTTESDIENSTE IM AUGUST

Die ganze Kirchengemeinde versammelt sich jeden Sonntag an **einem Ort** zur Feier des gemeinsamen Gottesdienstes. Damit der Gottesdienst für alle Besucherinnen und Besucher gut erreichbar ist, bieten wir nicht nur einen **Transportdienst** am See an, sondern auch vom See nach Heiligenschwendi und umgekehrt. Der Dienst steht an allen Sonntagen (ausser bei den Konfirmationen) zur Verfügung, die in Heiligenschwendi von der reformierten Landeskirche abgedeckt werden. Wir freuen uns, die Gemeinde auf diese Weise näher zusammenzubringen.

Hilterfingen

So 6. 10 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Hans Zaugg

So 20. 10 Uhr Gottesdienst
 Pfarrer Dietmar Thielmann

Hünibach

So 13. 10 Uhr Segnungsgottesdienst zum Schulanfang
 Pfarrerin Salome Augstburger und Team (siehe Einladung)

Oberhofen (Klösterli)

So 13. 19 Uhr ökumenischer Gottesdienst mit Abendmahl
 Pfarrer Dietmar Thielmann und röm.-kath. Vertretung Thun

Heiligenschwendi

So 27. 10.30 Uhr Bergpredigt bei der Kapelle Heiligenschwendi
 Pfarrer Simon Bärtschi (siehe Einladung)

Bergpredigt

Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr in Heiligenschwendi

Mit Pfarrer Simon Bärtschi, dem Posaunenchor Thun und dem Vorbereitungsteam



Bei **schönem Wetter** findet der Gottesdienst in der Hostet der Familie Tanner gleich neben der Kapelle statt. Genügend Parkplätze beim Schulhaus.

Sitzgelegenheiten sind vorhanden – **gute Schuhe** und **warme Kleidung** werden empfohlen.

Bei **Regenwetter** oder **sehr nassem Gelände** wird der Gottesdienst in der Kapelle gefeiert.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich zum gemeinsamen, gemütlichen Verweilen bei Züpfe, Hobelkäse, Getränken und Kuchen eingeladen. **Der Erlös** ist bestimmt für «Brot für alle», zugunsten von Projekten in Haiti und im Süd-Sudan. Herzlichen Dank!

Anreise mit dem öffentlichen Verkehr (STI-Bus):

Thun Bahnhof ab	9.02 Uhr	10.02 Uhr
Heiligensch. Alpenblick	9.32	–
Schulhaus an	9.38 Uhr	10.19 Uhr

Auskunft und Anmeldung für Transportdienste:

Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 od. 079 667 41 66, bis Samstag, 26. August, 18 Uhr. Es wird auch ein **Kinderprogramm** angeboten.

Bei **zweifelhafter Witterung**: Auskunft ab Samstagmittag 079 356 98 26 (U. Graber)

Seelsorge, Begleitung & Beratung



Melden Sie sich

- wenn Sie über Schönes und Schweres reden wollen
- wenn Sie Beratung oder Hilfe suchen
- wenn Sie traurig sind oder wenn Sie sich freuen
- wenn Sie über den Glauben reden möchten
- wenn Sie einen kirchlichen Dienst wünschen.

Wir nehmen uns Zeit

für Sie und das, was Sie bewegt. Wir sprechen über das, was Ihnen wichtig ist.

Wir hören

auch auf Erfahrungen, die sich nur schwer in Worte fassen lassen.

Wir bewahren

was Sie uns anvertraut haben.

Was wir tun

Wir unterstützen, begleiten und geben dabei religiösen und spirituellen Fragen Raum.

Kontakt

Das Pfarrteam und SD Margrit Aeschlimann

GEMEINDEANLÄSSE

Kinderkirche

Fiire mit de Chliine und de Grössere
 Nächste Feier: 1. September, 16.15 Uhr.

Kirchenchor

Nach den Sommerferien treffen wir uns wieder zum Proben: Donnerstag, 17., 24. und 31. August, jeweils von 19.45–21.30 Uhr im Kirchlichen Begegnungszentrum Hünibach.

Neue Sängerinnen und Sänger aller Stimmlagen sind herzlich willkommen! Auskünfte erhalten Sie bei Beat Ryser Firmin unter 078 715 03 70.

CEVI-Jungchar Hilterfingen / Sigriswil

19. August um 12.30 Uhr, vor dem Chüjerhüsi bei der Kirche Sigriswil.

Unsere website ist: www.cevihisi.ch

Frauenverein Heiligenschwendi

Das Frühstückstreffen macht Sommerpause. Das nächste «Zmorge» ist für den Donnerstag, 14. September vorgesehen.

Informationen dazu erhalten Sie bei Käthi Graf, 033 243 17 74, oder Therese Frutiger, 033 243 13 58.

Offener Mittagstisch Heiligenschwendi

Der nächste Mittagstisch findet statt am Mittwoch, 16. August, 12 Uhr, im Sali des Hotel Restaurant Bellevue in Heiligenschwendi. Kosten: 15.– plus Getränke. Im Anschluss an das Essen gibt es «es bärndütsches Gschichtli».

Informationen und Anmeldung bei der Gemeindeverwaltung Heiligenschwendi, 033 244 14 14. Anmeldeschluss: Montag, 14. August, 11.30 Uhr.

Seniorenachmittag

Der nächste Seniorenachmittag findet statt am Mittwoch, 27. September.

Mittagstisch im Klösterli Oberhofen

Wir laden Sie herzlich ein zum Mittagstisch am Mittwoch, 9. August. Der Mittagstisch beginnt um 11.30 Uhr. Kosten: 17.– inkl. Wasser und Kaffee/Tee. Ein Glas Wein erhalten Sie für 3.–

Anmeldungen bis Montag, 7. August, 12 Uhr, an Lisbeth Ammann, 033 243 24 66 oder 079 667 41 66.

Klösterli-Zmorge

Wir machen Sommerpause.

Höfli Kafi

Treffpunkte gemäss Ausschreibung auf Seite 15.

Dr Träff

TöggeleSchnureHängePingpöngelMusigLoseChilleChocheGrilleBouleUnoFilmLuegeDiskutierePhilosophiereWäutVerbessere ... Offener Jugendtreff für Kids ab 12 Jahren.

Während der Schulzeit im Keller des KBZH: Mittwoch 14–17 Uhr (5./6. Kl.) und Freitag 18–21 Uhr (ab 7. Kl.).

Stille im Alltag

Freitag, 25. August, 20–20.45 Uhr, Kirche Hilterfingen.

Friedensgebet

Jeden Montag um 19.30 Uhr in der Kirche Hilterfingen. Kontakt: Pfr. Simon Bärtschi, 033 243 16 74.



«Gerda, der kleine Wal»

Segnungsgottesdienst für Klein und Gross zum Schulanfang

Sonntag, 13. August 2023, 10 Uhr, Kirche Hünibach



Der erste Kindergartenmorgen und der erste Schultag sind grosse Schritte – für Kinder und Eltern. Immer wieder müssen wir uns dabei gegenseitig helfen. Die Geschichte der mutigen und unternehmungslustigen kleinen Wale soll uns Mut machen für den Start ins neue Schuljahr.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Kirchengemeindeversammlung, 19. Juni 2023

Bestätigung der Wahl von Pfarrer Karl Lukas Böhlen und Installation des Co-Präsidiums

An der ordentlichen Kirchengemeindeversammlung vom 19. Juni in der Kirche Hilterfingen waren nebst der Jahresrechnung 2022 auch Personalentscheidungen traktandiert.

Die Wahl des neuen Pfarrers, Karl Lukas Böhlen, wurde durch die Versammlung bestätigt. Der 54-jährige, spätberufene Theologe aus Hünibach, freut sich, ab dem 1. November sein Amt in der Kirchengemeinde aufzunehmen. Zudem wurden mit Hans Stauffer und Peter Anneler zwei neue Kirchengemeinderäte gewählt. Beide sind seit Jahren mit den Aufgaben in der Kirchengemeinde verbunden. Sie werden ihre Berufserfahrung im Bereich der Finanzen und Immobilien in den Rat einbringen.

Maria Graf, welche das Ratspräsidium seit dem 1. Januar 2023 ad Interim übernommen hat, wird künftig zusammen mit dem neu gewählten Hans Stauffer das Co-Präsidium bilden.

Als Delegierter in den Kirchlichen Bezirk Thun wurde zudem Ueli Brügger gewählt.



ANDACHTEN IM AUGUST

- Mi 9. 14.30 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seegarten
- Mi 9. 15 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Seniorama
- Mi 16. 9.30 Uhr Andacht** im Alters- und Pflegeheim Magda

AMTSWOCHE (BESTATTUNGEN)

Für die ganze Kirchengemeinde
 Pfrn. Salome Augstburger
 Pfr. Hans Zaugg
 Pfr. Dietmar Thielmann
 Pfrn. Salome Augstburger
 Pfr. Dietmar Thielmann

August 2023
 1.–4. August
 5.–11. August
 12.–18. August
 19.–25. August
 26.–31. August



Kirchgemeinde
Hilterfingen

Ko-Präsidium Kirchgemeinderat:
Maria Graf 033 243 26 67
Hans Stauffer 033 243 32 79
Sekretariat: Simone Schoch 033 223 41 11
www.kirche-hilterfingen.ch

Sozialdiakonin:
Margrit Aeschlimann 033 243 61 41
Jugendarbeiter:
François Villet 033 243 58 08
Katechetin und Jugendarbeiterin:
Carolien Oosterveen 079 793 27 58

Willkommen im «Höfli-Kafi»

Seit dem vergangenen Herbst ist unser «Höfli-Kafi» täglich von 9–17 Uhr geöffnet. In der Küche stehen Kaffeemaschine, Teekoher und Milchschaumer zum Brauchen bereit. Im Kühlschrank finden Sie Milch, Sirup und Mineralwasser, im Snack-Korb liegen ein paar Kleinigkeiten zum Knabbern bereit. Das alles dürfen Sie gern einfach benützen. Im «Höfli-Kafi» gilt Selbstbedienung – «fasch wi daeime». Wir sind dankbar, wenn Sie den Betrag für Ihre Konsumation im Kässeli deponieren oder uns per Twint überweisen. So können wir den leeren Kühlschrank immer wieder auffüllen ... Oft ist jemand von uns Mitarbeitenden im Haus um einen kurzen Schwatz zu halten. Im Kafi liegen Zeitungen und Zeitschriften zum Lesen auf. Oder vielleicht haben Sie ja Lust, sich im Kafi mit Freundinnen oder Freunden zu treffen? So oder so: Wir freuen uns, wenn Sie bei uns hereinschauen!



«Höfli-Kafi»

im KBZH
Hünibachstrasse 65
3626 Hünibach

Die Türen zu unserem «Höfli-Kafi» sind täglich von 9 Uhr bis 17 Uhr für Sie offen. Bitte bedienen Sie sich selbstständig in unserer Kaffee-Teeküche.

Wir wünschen Ihnen gute Begegnungen, spannende Gespräche oder ruhige Momente.

Zu unseren **Treffpunkten** sind Sie ohne Voranmeldung willkommen.

Für die Konsumation aus der Kaffee-Teeküche gelten die «Höfli-Kafi» Preise.

Treffpunkte im August

Freitag, 4. August, 14–17 Uhr

«Spielnamittag»

Carolien Oosterveen lädt zum Spielnamittag für Gross und Klein ein. Spielen Sie mit?

Montag, 7. August, 14–16 Uhr

«zäme singe»

Wir holen die Pro-Senectute-Liederbücher aus dem Schrank, und schon können wir loslegen. Singen Sie mit? Infos bei Margrit Aeschlimann

Donnerstag, 17. August, 9–12 Uhr

«lisme, hääggle, lafere»

Carolien Oosterveen freut sich darüber, wenn sich Interessierte mit oder ohne Handarbeit dazusetzen.

Donnerstag, 24. August, 14–17 Uhr

«Zäme jasse»

Herbert Graf und Erwin Zumkehr freuen sich auf alle, die gemeinsam das Spielen geniessen wollen.

Treffpunkte im «Höfli-Kafi»

Im «reformiert.» und auf der Homepage finden Sie unter dem Stichwort «Treffpunkte im Höfli-Kafi» regelmässig Ausschreibungen zu verschiedensten Veranstaltungen. «Zäme jasse», «Kafi u Chueche», «lisme, hääggle, lafere», «zäme singe», «Spielnamittag» oder «chlyni Gschichte» – so sind die Angebote bis jetzt überschrieben. Für die Teilnahme an diesen



Treffpunkten braucht es keine Anmeldung. Sie sind einfach willkommen. Falls Sie selber eine Idee zu einem Treffpunkt im «Höfli-Kafi» haben oder sogar selber ein Angebot machen möchten, melden Sie sich gern bei Carolien Oosterveen oder Margrit Aeschlimann. Wir sind gespannt auf Ihre Anregungen!



«Bücher tausche» im «Höfli-Kafi»

Sie haben ein Buch, das Sie nicht mehr brauchen? gern gut erhalten
gern aktuell
Sehr gern tauschen Sie es in unserem Regal im Kafi einfach um gegen ein Buch, das Sie interessiert!
Viel Vergnügen beim Stöbern.

«DR TRÄFF» OFFENER JUGENDTREFF

Während der Schulzeit ist «Dr Träff» im Begegnungszentrum Hünibach jeden Mittwochmittag von 14–17 Uhr für Schüler*innen der 5. und 6. Klasse und jeden Freitagabend von 18–21 Uhr für Schüler*innen ab der 7. Klasse offen.

Was wir machen, ergibt sich im Austausch mit den Jugendlichen ... und manchmal dürfen sie auch schlicht «nichts» tun ... In jedem Fall ist der Treff an beiden Tagen begleitet.



«zäme usflüge»

Mittwoch, 2. August, von Amsoldingen nach Uebeschi

Treffpunkt: 13.50 Uhr auf dem Vorplatz der STI

Abfahrt: 14 Uhr mit dem STI-Bus, ab Kante L

Rückfahrt: 17.06 Uhr, mit dem STI-Bus ab Weyersbühl, Ankunft am Bahnhof Thun: 17.27 Uhr.

Billett lösen: 2 Zonen-Tageskarte zu CHF 5.60, bereits ab Einstiegsort gültig.

Nach einem Zwischenhalt in der Kirche Amsoldingen spazieren wir auf direktem Weg nach Uebeschi. Im Garten des Restaurants «Weyersbühl» dürfen wir uns zum Zvieri niederlassen, obwohl der Betrieb an diesem Tag geschlossen ist. Etwas Selbstgebackenes wird offeriert, und Tranksame wird vom Restaurant bereitgestellt. Auch die Toiletten dürfen wir benutzen.

Anmeldungen bitte bis Montag, 31. Juli, an Margrit Aeschlimann, 033 243 61 41.

Wir freuen uns sehr, Ihnen zu begegnen und mit Ihnen unterwegs zu sein!
Ursula Graber, Nicole Kuypers und Margrit Aeschlimann



Seniorenwanderung vom 23. August 2023 Über dem Aletschgletscher

Auf dieser Wanderung geht's hoch hinaus, denn unser Startkaffee nehmen wir auf 2647 m, im Bergpanorama Restaurant Bettmerhorn. Den Anfang machen Natursteinplatten, über die wir rund 150 Meter absteigen, bevor wir den doch schon etwas ramponierten, aber noch immer Grossen Aletschgletscher entdecken, der uns bis zu den Märjelseen begleiten wird. Die erreichen wir nach zweieinhalb Stunden auf meist guten Alpinwegen, stets etwas auf und ab gehend. Hier lassen wir uns das Picnic schmecken.

Nach der Mittagsrast entdecken wir bald schon den Tunnel, der uns in 20 Minuten unter dem Tälligrat hindurch zum Oberen Tälli führt. Von da an sind's noch 45 Minuten bis zur Fiescheralp, auch «Chiebode» genannt, wo wir uns zum Abschluss unserer etwas längeren Wanderung noch ein Dessert gönnen wollen.

Die neue Gondelbahn führt nun direkt zum Bahnhof Fiesch, von wo wir über Brig nach Thun zurückkehren.



Grosser Aletschgletscher

Foto: WH

Details zur Wanderung:

- **Mittwoch, 23. August, 7.10 Uhr** Treffpunkt: Vorplatz Bahnhof Thun
- Abfahrt: 7.26, Gleis 2, Richtung Brig
- Billette: Thun – Bettmeralp Hinfahrt und Fiescheralp – Thun Rückfahrt; Gruppenbillett für Halbtax und GA: Bettmeralp – Bettmerhorn: CHF 7.50
- Start der Wanderung: 10 Uhr, Picnic: ca. 13 Uhr
- Fiescheralp ab: 16.16 Uhr, Thun an: 18.03 Uhr
- Mitnehmen: robuste Wanderschuhe, Regen- und wirksamer Sonnenschutz, Sonnencreme, Sonnenbrille, Kopfbedeckung, Wanderstöcke, **Picnic**, Zwischenverpflegung, Getränke
- Aufstieg: 190 m, Abstieg: 610 m,
- Länge der Wanderung: 11 km, 4 Std.

Anmeldung bis Freitag, 18. August, mit Name, Vorname und Telefonnummer an: Margrit Aeschlimann, Sozialdiakonin, Hünibachstrasse 65, 3652 Hilterfingen; 033 243 61 41 oder maeschlimann@kirche-hilterfingen.ch.

Bei unsicherer Wetterlage erteilt der Telefonbeantworter 033 243 61 41 ab 22. August, 18 Uhr, Auskunft über Durchführung oder Verschiebung der Wanderung auf Freitag, 25. August.

Werner Hübscher und Christine Pfäffli, Wanderleitung
P.S. Nächste Wanderung: 20. September 2023.

CHRONIK

Taufen

- 18. Juni 2023: Ben Liam Beindorff, des James und der Michelle Beindorff, von Thun, in Hünibach.
- 18. Juni 2023: Ella Ava Häslar, des Roman und der Tamara Häslar, von Gsteigwiler, in Hünibach.
- 18. Juni 2023: Amelia Schüpbach, des Reto und der Desirée Schüpbach, von Hilterfingen, in Hünibach.
- 25. Juni 2023: Vincent Schmocker, des Martin und der Michelle Schmocker, von Beatenberg, in Hünibach.

Beerdigungen

- 2. Juni 2023: Rudolf Jakob Immer, geb. 22. August 1931, gest. 11. Mai 2023, aus Oberhofen, in Oberhofen.
- 8. Juni 2023: Erika Burgermeister-Stieger, geb. 5. März 1955, gest. 25. Mai 2023, aus Kemmental, in Hünibach.
- 9. Juni 2023: Margarethe Stähli-Wolf, geb. 23. Juni 1932, gest. 14. Mai 2023, aus Oberhofen, in Oberhofen
- 9. Juni 2023: Kurt Etienne Clare, geb. 12. November 1931, gest. 11. Mai 2023, aus Tschugg, in Hünibach.
- 12. Juni 2023: Lothar Illmann, geb. 4. Dezember 1934, 5. Juni 2023, aus Drachenberg D, in Hilterfingen.
- 26. Juni 2023: Kurt Walter Rüsi, geb. 8. Dezember 1936, gest. 20. Juni 2023, aus Kemmental, in Hünibach.
- 28. Juni 2023: Elisabeth Jungen-Aegter, geb. 11. Dezember 1945, gest. 12. Juni 2023, aus Frutigen, in Oberhofen.



Stille im Alltag

Ort: Kirche Hilterfingen, 20–20.45 Uhr.

Termine: 25.08. / 08.09. / 27.10. / 10.11. / 24.11.

Herzliche Einladung